

E: 18. Dezember 2006

Peter Schuppli  
Gemeinderat FDP Wädenswil

Zuweisung an die Abteilung  
Schule und Jugend

Gemeinderatspräsident  
Herrn Beat Wiederkehr  
Rotweg 55  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 14. Dezember 2006

## **Schriftliche Anfrage betreffend Zusammenarbeit der Primarschule Wädenswil und der Oberstufenschulgemeinde Wädenswil-Schönenberg-Hütten**

Die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen von Wädenswil, Schönenberg und Hütten haben in der Abstimmung vom 25. September 2005 den stadträtlichen Antrag, die Primarschule Wädenswil (PSW) mit der Oberstufenschulgemeinde Wädenswil-Schönenberg-Hütten (OSW) zu fusionieren, mehrheitlich abgelehnt. Im Vorfeld der Abstimmung war wiederholt betont worden, die beiden Schulen (PSW und OSW) könnten auch ohne Fusion stärker zusammenarbeiten. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. In welchen Bereichen arbeiteten PSW und OSW *vor* der Abstimmung über eine Fusion zusammen und mit welchem Ergebnis?
2. In welchen Bereichen arbeiten PSW und OSW *nach* der Abstimmung über eine Fusion *zusätzlich* zusammen und mit welchem Erfolg?
3. Bestehen Pläne, die Zusammenarbeit zwischen PSW und OSW zu intensivieren? Wenn ja, in welchen Bereichen, in welchem Zeitraum und mit welchen Zielen (auch finanzieller Art)?  
Wenn nein, weshalb nicht?
4. Besteht eine gemeinsame Arbeitsgruppe, die sich mit obigen Fragen auseinandersetzt? Wie setzt sich diese personell zusammen? Wenn nein, weshalb besteht keine solche Arbeitsgruppe? Ist eine geplant, wann soll sie funktionstüchtig sein und wann sind erste Resultate zu erwarten?
5. Falls PSW und OSW bereits eine engere Zusammenarbeit prüfen (oder bereits realisieren): Welches sind die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele einer solchen Zusammenarbeit – organisatorisch, strategisch und finanziell
6. Gedenkt der Stadtrat den Gemeinderat periodisch (z.B. jährlich) über die Fortschritte in der Zusammenarbeit zwischen PSW und OSW zu orientieren? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, weshalb nicht?

Für die prompte Beantwortung obiger Fragen danke ich dem Stadtrat (und allenfalls den Verantwortlichen der Oberstufenschulgemeinde) im Voraus bestens.

